

Großer Erfolg der Marcher Grundschüler/innen bei der Mini-Handball-WM in Denzlingen am 29.03.19

Unser Marcher Grundschul-Team „Paraguay“ traf sich bereits um 7.45 Uhr, um gemeinsam nach Denzlingen zu fahren, wo weitere 23 Schulmannschaften bei „Jugend trainiert für Olympia“ angemeldet waren. Als wir dort ankamen, streiften sich die Kinder sofort die frisch gedruckten Shirts über. Diese wurden zu unserer großen Freude vom Handball Förderverein March und der Firma Druck J-Style aus Denzlingen gesponsort – ein herzliches Dankeschön dafür! Mit der gemeinsamen Projektarbeit und einer riesigen selbst gemalten Fahne ging es dann - wie bei der richtigen WM - mit dem offiziellen Einlaufen in die Halle los. Danach hatten wir knapp eine Stunde Zeit, um uns auf die kommenden Gruppenspiele vorzubereiten. Diese haben wir alle souverän gewonnen: gegen Slowenien 8:1, gegen Norwegen 8:7 und gegen Chile schlussendlich mit 7:0. So ging es für uns als Gruppensieger weiter in das Halbfinale. Unser Halbfinale-Gegner war dann die Mannschaft Dänemark! Die Schule, die unter dieser Flagge antrat, hatte tatsächlich auch so gut wie der amtierende Weltmeister gespielt und wir verloren leider 6: 2 gegen sie. Da wir somit das Finale nicht erreichen konnten, ließen „unsere“ Kinder zunächst die Köpfe hängen und die gute Laune war erst einmal dahin. Wir durften dann aber noch um Platz 3 gegen Korea spielen. Nach der gelungenen Aufbauarbeit des Trainers, erreichten wir so den heiß umkämpften 3. Platz - mit dem denkbar knappen Ergebnis von 4:3. Mit nun wieder strahlenden Gesichtern schritten wir so zur Siegerehrung. Als drittplatzierte Turniersieger überreichte man uns Urkunden, Medaillen, Gutscheine für den Besuch der Kindergalaxie und „Freien“ Eintritt für ein Handball-Oberliga-Spiel. Wir bekamen sogar noch für unsere Projektarbeit über Paraguay einen unerwarteten Sonderpreis. Nachdem sich die Spielerinnen und Spieler wieder umgezogen hatten, wurden diese – sowie alle mit angereisten Eltern - von der Pizzeria Belvedere in Denzlingen verköstigt. Danach wurden alle glücklich nach Hause entlassen und stellten einhellig fest: Das war rundherum ein toller Schultag!

Ohne unsere Sponsoren und ohne die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Eltern wäre dieses Großereignis nur schwer durchführbar gewesen. Unser Dank geht auch an die drei kooperationsfreudigen Grundschulen, die durch ihren Einsatz über die Ortsgrenzen hinweg zum Gelingen des gemeinsamen Projekts beigetragen haben.